



Aktion Österreich – Slowakei, Wissenschaft- und Erziehungskooperation

Tätigkeitsbericht 2021

SAIA, n. o.

Inhalt

Organisation und Finanzierung des Programms	2
Covid-19-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Administration des Programms	2
Organisation des Programms	3
Finanzierung des Programms	3
Informationsaktivitäten	4
Webseite www.aktion.saia.sk und Datenbanken der Stipendien und Grants www.granty.saia.sk	4
Präsentation der Aktion Österreich – Slowakei auf Facebook	5
Bulletin SAIA und andere Presseaktivitäten	5
Auf Bewerber orientierte Beratung und Informationsaktivitäten	6
Weitere Informationsaktivitäten	6
Sitzungen des Leitungsgremiums der Aktion	7
100. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion 30. 4. 2021	8
101. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion 2. 7. 2021	8
102. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion 3. 12. 2021	9
Stipendien der Aktion	10
Projekte der Aktion	14
Weitere Aktivitäten	17
Übersicht über die Verwendung von Aktionsmitteln	17

Beilagen

Übersicht von Seminaren und anderen Veranstaltungen, auf welchen die Aktion präsentiert wurde	19
Statistische Übersicht der Stipendien und Projekte der Aktion Österreich – Slowakei im Jahr 2021	21
Liste der Stipendiaten bewilligt im Jahr 2021	22
Liste der Projekte bewilligt im Jahr 2021	25

ORGANISATION UND FINANZIERUNG DES PROGRAMMS

Covid-19-Pandemie und ihre Auswirkungen auf die Administration des Programms

Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung der Pandemie werden auch im Jahr 2021 fortgesetzt, was negative Auswirkungen nicht nur auf die Bewerbung des Programms, sondern auch auf die tatsächliche Durchführung bereits genehmigter Mobilitäten hat, da die Planungssicherheit von Aufenthalten oder Reisen im Rahmen von Kooperationsprojekten ungewiss ist. Trotz der aktuellen Situation versuchen die SAIA-Mitarbeiter, das Interesse am Programm in den Zielgruppen so weit wie möglich aufrechtzuerhalten, damit das Programm nach Abschaffung der Maßnahmen effektiv unterstützen kann, ohne dass alle Aktivitäten neu gestartet werden müssen.

Die andauernde pandemische Situation und die Unmöglichkeit die geplanten Mobilitäten zu realisieren verursachte, dass mehrere Projektkoordinatoren Verschiebungen von Aktivitäten auf einen späteren Zeitpunkt beantragten, was eine Verlängerung der Projektrealisation bei mehreren Projekten zur Folge hatte. Außerdem wurden zwei Projekte, die im Jahr 2021 durchgeführt werden sollten, auf Antrag der Projektkoordinatoren abgesagt. Die Situation hatte Auswirkungen auch auf Aufenthalte bewilligter Stipendiaten, die im Jahr 2021 ihre geplanten Stipendienreisen nicht realisieren konnten (z. B. Stipendiaten im Rahmen von kurzfristigen Stipendien). Aufgrund der Zustimmung des Leitungsgremiums konnten diese Stipendiaten ihre bewilligten Stipendienaufenthalte ins nächste Jahr verschieben.

Alle Sitzungen des Leitungsgremium im Jahr 2021 erfolgten virtuell über MS Teams. Die Bewerbung des Programms, der Stipendien und der Projektförderung im Rahmen der Aktion Österreich – Slowakei erfolgte auch meistens virtuell, in Form von Webinaren.

Im vorigen Jahr bereitete SAIA einen Entwurf neuer „Regelungen für die Vergabe und Auszahlung von Stipendien und Reisekostenzuschüssen bei Standardsituationen und bei Situationen, die von außergewöhnlichen Umständen betroffen werden“, die auch Stipendiaten im Rahmen der Aktion, die von SAIA ausgezahlt werden, betreffen. Der Entwurf wurde am 10. September 2021 der Sektion für internationale Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten des slowakischen Bildungsministeriums zur Bewilligung geschickt. Die Regelungen lösen die Richtlinien vom 3. April 2020 ab, da die pandemische Situation weiterhin anhält, wobei aber einige Teile der Richtlinien auf sehr konkrete Situationen angepasst und aus diesem Grund nicht mehr anzuwenden waren. Die neuen Regelungen wurden vom slowakischen Bildungsministerium bewilligt und traten am 22. Oktober 2022 in Kraft. Das Dokument wurde auf der SAIA Webseite im slowakischen Original, und in der englischen Übersetzung des slowakischen Originals veröffentlicht.

Im Jahr 2021 ist es gelungen, trotz der aktuellen Situation die Sommersprachkurse für slowakische Studierende in Präsenzform in Graz zu organisieren, was alle beteiligten slowakischen Studierende sehr geschätzt haben, da die meiste Studienzeit während der letzten Semester an ihren Heimatuniversitäten in virtueller Form abgelaufen ist.

Organisation des Programms

Zusammensetzung des Leitungsgremiums der Aktion Österreich-Slowakei im Jahr 2021:

<u>österreichische Mitglieder</u>	<u>slowakische Mitglieder</u>
Univ. Prof. Mag. Dr.phil. Peter Deutschmann , Universität Salzburg, Salzburg Univ. Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr. Mikuláš Luptáčik , Wirtschaftsuniversität Wien Mag. Bernhard Plunger , Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien Prof. (FH) Mag. Ludmila Waschak , Fachhochschule Burgenland GmbH, Eisenstadt Dr. Felix Wilcek , Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich, Wien	Dr. rer. nat. Martin Drozda , Slowakische Technische Universität, Bratislava Prof. Ing. Marián Dzimko , CSc., Universität von Žilina, Žilina Mgr. František Fundárek , CSc., Slowakische Akademie der Wissenschaften, Bratislava Mgr. Elena Drgoňová (bis 6.5.2021) , Ministerium für Schulwesen, Wissenschaft, Forschung und Sport der Slowakischen Republik, Bratislava PhDr. Emília Malacká (ab 7.5.2021) , Ministerstvo školstva, vedy, výskumu a športu SR, Bratislava Doc. Mgr. Boris Mattoš , PhD., Wirtschaftsuniversität Bratislava

Im Vergleich zu vorigem Jahr 2020 kam es zu keinen Änderungen in der Zusammensetzung des Leitungsgremiums am Anfang des Jahres 2021. Jedoch im Verlauf des Jahres 2021 kam es zu einer Änderung auf der slowakischen Seite (siehe die Tabelle oben).

Dr. rer. nat. Martin Drozda von der Slowakischen Technischen Universität in Bratislava war Vorsitzender des Leitungsgremiums im Jahr 2021.

Für die Administration des Programms waren auf der slowakischen Seite Mgr. Michal Fedák, Geschäftsführer des Programms, Mgr. Kristína Sallerová, Sachbearbeiterin des Programms, und Ing. Zuzana Kopecká, Buchhalterin des Programms, zuständig. Auf der österreichischen Seite im Rahmen der OeAD-GmbH war als zuständige Sachbearbeiterin für die Aktion Österreich – Slowakei Magdalena Krautzer, MA tätig.

Finanzierung des Programms

Was die Finanzierung des Programms betrifft, das Ministerium für Schulwesen, Wissenschaft, Forschung und Sport der Slowakischen Republik bestätigte, dass es für die Aktion einen Beitrag in der Höhe von 121 000 EUR für das Jahr 2021 leisten wird (dieselbe Summe wie im Jahr 2020). Gemäß dem Protokoll der Gemischten österreichisch-slowakischen Kommission hat die österreichische Seite zugestimmt, denselben Beitrag wie die slowakische Seite zu leisten. Die Geschäftsführung hat die Finanzmittel anhand des in der ersten Gremiumssitzung im 2021 bewilligten Budgets geschöpft.

Wegen Ausbreitung der Pandemie und damit verbundenen Maßnahmen nationaler Behörden wurden jedoch viele Aktivitäten (Stipendien und Projekte) entweder eingestellt, abgesagt oder verschoben. Wegen höherer Gewalt war es also nicht möglich, die Mittel für das Programm Aktion Österreich-Slowakei in vollem Maß auszuschöpfen. Am 26. Oktober 2021 informierte die Geschäftsführung das slowakisch Bildungsministerium (Sektion für internationale Kooperation und europäische Angelegenheiten) über die voraussichtliche Höhe der Mittel, die aufgrund der aktuellen Situation in Bezug auf die Pandemie bis zum Ende des Jahres 2021 nicht in Anspruch genommen werden können. Aufgrund der weiteren Verschärfung

der Pandemiesituation seit Oktober kam es jedoch zu weiteren Störungen der geplanten Aktivitäten in der Slowakei. Aus diesem Grund erreichten die nicht geschöpften Finanzmittel aus dem slowakischen Beitrag für das Jahr 2021 eine Höhe von 68 691,42 € (die Finanzmittel wurden in das Staatsbudget zurückgezahlt, bzw. wurden unter Berücksichtigung der Situation nicht im Voraus angefordert). Restmittel auf österreichischer Seite sollten im Programm für das nächste Jahr 2022 bleiben, dieses Verfahren sollte aber noch von der österreichischer Seite bestätigt werden.

INFORMATIONSAKTIVITÄTEN

Webseite www.aktion.saia.sk und Datenbanken der Stipendien und Grants www.granty.saia.sk

Im Laufe des Jahres 2021 wurden auf der Aktionswebseite Bestimmungen wie auch Bewerbungsfristen von Stipendien- und Projektanträgen aktualisiert (Besucherzahl von 1. 1. 2021 bis 31. 12. 2021 laut Google Analytics: insgesamt 7 967 Besuche und 5 472 einzigartige Besucher).

Es wurden ebenso Informationen über Stipendien und Projekte der Aktion in der On-line-Stipendiendatenbank auf www.granty.saia.sk aktualisiert (Besucherzahl von 1. 1. 2021 bis 31. 12. 2021 laut Google Analytics: insgesamt 1 900 einzigartige Besuche, davon bei Projekten 308 und bei Stipendien 1 592 einzigartige Besuche). Größte Besucherzahl erreichten Sommersprachkursstipendien – 706 einzigartige Besuche, dann Stipendien für kurzfristige Aufenthalte – 393, Stipendien für Doktoranden – 241, Stipendien für Postdoktoranden – 135 und für Diplomanden - 117 einzigartige Besuche.

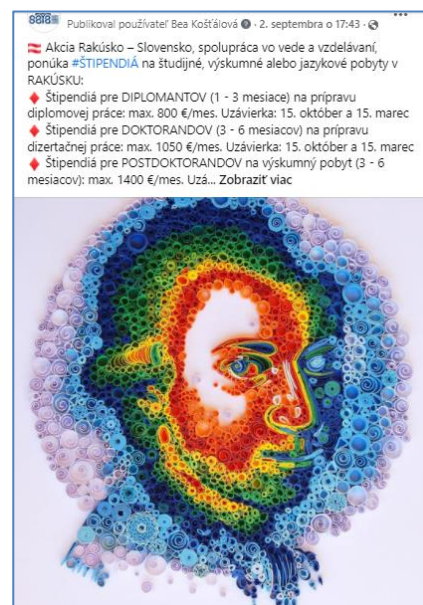
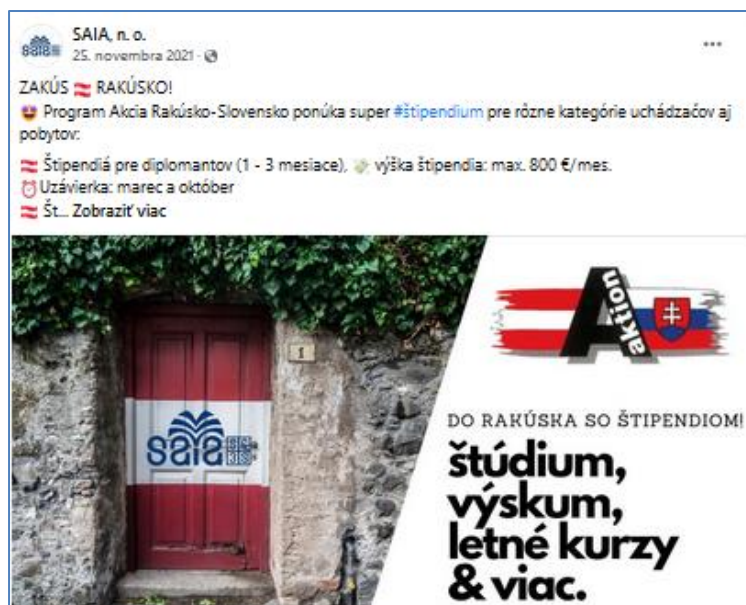
Informationen über Stipendien und Projekte wurden auch in der On-line-Stipendiendatenbank für ausländische Bewerber auf www.grants.saia.sk aktualisiert. Die Besucherzahl ist niedriger (von 1. 1. 2021 bis 31. 12. 2021 laut Google Analytics: insgesamt 984 einzigartige Besuche, davon bei Projekten 325 und bei Stipendien 659 einzigartige Besuche; größte Besucherzahl erreichten Stipendien für Postdoktoranden – 171, dann Stipendien für kurzfristige Aufenthalte – 146, Stipendien für Doktoranden – 142, Sommersprachkursstipendien – 132 und Stipendien für Diplomanden – 68 einzigartige Besuche), da die Angebote der Aktion Österreich – Slowakei auch in Österreich veröffentlicht werden, und zwar auf der Webseite www.grants.at, die den Bewerbern aus Österreich bekannter ist. Für die Informationsaktivitäten in Österreich ist dabei die OeAD-GmbH (vom BMBWF beauftragt) verantwortlich, die auch die österreichische Datenbank verwaltet.

The screenshot shows the SAIA website interface. At the top, there is a navigation bar with 'HLAVNÁ STRÁNKA' and 'MAPA STRÁNKY'. The main header features a banner for 'Akcia Rakúsko - Slovensko, spolupráca vo vede a vzdelávaní' with the text 'Nauč sa jazyk, spoznaj život a kultúru – štípeniá na letný jazykový kurz nemčiny v Rakúsku' and 'uzávierka: 15. marec (viac v časti „Štípeniá“)'. Below the banner, there are sections for 'Aktuality' (News) with links for 'Odporúčanie pre návštevníkov SAIA' and 'COVID-19 - informácie pre štípendistov'. On the right, there is a search section titled 'VYHLADÁVANIE PONÚK' with various filters for 'Názov', 'Cieľová krajina', 'Odbor', and 'Kategória podpory'. A table at the bottom lists recent updates with columns for 'Názov' and 'Uzávierka žiadostí'.

Názov	Uzávierka žiadostí
RAKÚSKO - Akcia Rakúsko - Slovensko: Cieľová projektová podpora Akcie	15. október
RAKÚSKO - Akcia Rakúsko - Slovensko: Podpora iniciatívnych projektov v rámci Akcie	15. marec, 15. máj, 15. október
RAKÚSKO - Akcia Rakúsko - Slovensko: Štípenium Akcie na krátkodobú pobytu (1 - 3 dni)	Žiadosti sa podávajú priebežne
RAKÚSKO - Akcia Rakúsko - Slovensko: Štípenium Akcie pre diplomantov	15. marec, 15. október

Präsentation der Aktion Österreich – Slowakei auf Facebook

Das Programm Aktion Österreich – Slowakei, wie auch einzelne Stipendien der Aktion sind Teil der Präsentation von SAIA in der Slowakei im Rahmen des Sozialnetzwerks Facebook. Das SAIA-Profil, das primär für die Bewerber aus der Slowakei (www.facebook.com/saia.mobility) bestimmt ist, wies zum 31. 12. 2021 insgesamt 8 465 Fans („Followers“) und 8 351 Personen auf, denen die Seite gefällt, und im Laufe des Jahres wurden darauf 12 Beiträge (Posts) über die Aktion bzw. über deren Stipendien publiziert. Die Durchschnittsreichweite der Aktionsbeiträge war 1 004 Personen pro Beitrag und die Anzahl von Interaktionen 262. Die angegebenen Beiträge wurden nicht in Form einer bezahlten Werbung veröffentlicht.



Das SAIA-Profil, das primär für die Bewerber aus Ausland (www.facebook.com/saia.studyinslovakia) bestimmt ist, wies zum 31. 12. 2021 insgesamt 1 653 Fans („Followers“) und 1 566 Personen auf, denen die Seite gefällt, und im Laufe des Jahres wurden darauf 7 Beiträge (Posts) über die Aktion bzw. über deren Stipendien publiziert. Die Durchschnittsreichweite der Aktionsbeiträge war 187 Personen pro Beitrag a die Anzahl von Interaktionen 35. Die angegebenen Beiträge wurden nicht in Form einer bezahlten Werbung veröffentlicht.

Wegen eingeschränkter Möglichkeiten für persönliche Bewerbung des Programms an Hochschulen und in Bezug auf die Zahl der Bewerber um Stipendienaufenthalte ins Ausland unter Einfluss von Covid-19 Maßnahmen hat SAIA entschieden, die Informationskampagne zu intensivieren und auf Facebook bezahlte Werbung zu veröffentlichen. Im Rahmen der SAIA Profil für Bewerber aus der Slowakei handelte es sich um 6 Beiträge zu Stipendien und Projekte der Aktion. Die Reichweite der Beiträge war 17 828 Personen und die durchschnittliche Anzahl von Interaktionen 677. Im Rahmen der SAIA Profil für ausländische Bewerber handelte es sich um 2 Beiträge zu Stipendien und Projekte der Aktion. Die Reichweite der Beiträge war 7 406 Personen und die durchschnittliche Anzahl von Interaktionen 194.

Bulletin SAIA und andere Presseaktivitäten

In allen Ausgaben der elektronisch verfassten Zeitschrift Bulletin SAIA (insgesamt 11 Ausgaben) wurden die Leser an Einreichtermine für Stipendien und Projekte regelmäßig erinnert.

Außerdem wurden die Informationen über Stipendien und Projekte der Aktion auch in der Sonderausgabe des Bulletins unter dem Namen „Stipendien und Grants 2022/2023“ veröffentlicht, die Ende Juni erschienen ist. Aktualisierung der zweiten Fassung wurde Ende September realisiert (beide nur in elektronischer Form).



Auf Bewerber orientierte Beratung und Informationsaktivitäten

SAIA-Mitarbeiter informierten und berieten Klienten (aus der Slowakei, sowie aus Österreich) über die Aktion per E-Mail, telefonisch wie auch persönlich (in Bratislava 452-mal, in den Regionalstellen 133-mal).

Gleichzeitig wurde die Aktion im Jahre 2021 von den SAIA-Mitarbeitern (einschließlich der Regionalstellen) an verschiedenen Seminaren und Informationsveranstaltungen präsentiert.

SAIA präsentierte die Informationen über Stipendienmöglichkeiten im Ausland, bzw. über die Aktion Österreich – Slowakei an folgenden Veranstaltungen:

- 36 Webinare – 1 157 Teilnehmer
- 1 Seminar – 70 Teilnehmer,
- 1 Informationsveranstaltung – 43 Teilnehmer,
- 3 Konferenzen – 64 Teilnehmer,
- 1 Messe – 46 Teilnehmer.

Die Übersicht von Seminaren und anderen Veranstaltungen, auf denen die Aktion präsentiert wurde, befindet sich am Ende dieses Berichts im Anhang.

Weitere Informationsaktivitäten

Über die Einreichtermine und über Förderungsmöglichkeiten der Aktion wurden alle öffentlichen und staatlichen Hochschulen (alle Vizerektoren und Vizedekane sowie die Auslandsbüros) und Direktoren der Institute der Slowakischen Akademie der Wissenschaften per E-Mail regelmäßig informiert.

Zusammenarbeit der SAIA mit Medien bei Bewerbung des Programms

Bei Bewerbung des Programmes Aktion Österreich-Slowakei arbeitet SAIA auch mit verschiedenen Medien zusammen. Einige der Veröffentlichungen in Medien werden als Beispiel angeführt:

Datum	Medium	Name des Beitrags	Quelle
19.2.2021	www.webnoviny.sk	Vysokoškóoláci aj vedci sa opäť môžu uchádzať o štipendiá v Rakúsku, čas sa im však kráti	https://www.webnoviny.sk/vskolstve/vysokoskolaci-aj-vedci-sa-opat-mozu-uchadzat-o-stipendia-v-rakusku-cas-sa-im-vsak-krati/
21.2.2021	www.teraz.sk	Akcia Rakúsko-Slovensko ponúka štipendiá na štúdium a výskum v Rakúsku	https://www.teraz.sk/slovensko/akcia-rakusko-slovensko-ponuka-stipen/529671-clanok.html
21.2.2021	www.skolske.sk	Akcia Rakúsko-Slovensko ponúka štipendiá na štúdium a výskum v Rakúsku	https://www.skolske.sk/clanok/55976/akcia-rakusko-slovensko-ponuka-stipendia-na-studium-a-vyskum-v-rakusku

Datum	Medium	Name des Beitrags	Quelle
21.2.2021	www.cas.sk	Vysokoškolační pozor, máte jedinečnou příležitost: Program Rakúsko-Slovensko ponúka štipendia na štúdium	https://www.cas.sk/clanok/1091505/vysokoskolaci-pozor-mate-jedinecnu-prilezitost-program-rakusko-slovensko-ponuka-stipendia-na-studium/
21.2.2021	www.eduworld.sk	Akcia Rakúsko-Slovensko ponúka štipendia na štúdium a výskum v Rakúsku	https://eduworld.sk/cd/tasr/8384/akcia-rakusko-slovensko-ponuka-stipendia-na-studium-a-vyskum-v-rakusku
21.2.2021	www.aktuality.sk	Slováci sa môžu uchádzať o štipendia na štúdium a výskum v Rakúsku	https://www.aktuality.sk/clanok/867359/slovaci-sa-mozu-uchadzat-o-stipendia-na-studium-a-vyskum-v-rakusku/
10.9.2021	www.teraz.sk	Vysokoškolační a učitelé sa môžu uchádzať o štipendium v Rakúsku	https://www.teraz.sk/slovensko/vysokoskolaci-a-ucitelia-sa-mozu-uc/575914-clanok.html
11.9.2021	www.nitranoviny.sk	Do konca apríla je možné uchádzať sa o štipendia na výskumné pobyty	https://www.nitranoviny.sk/vysokoskolaci-a-ucitelia-sa-mozu-uchadzat-o-stipendium-v-rakusku/

Wegen der Covid-19-Pandemie und aus dem Grund, dass Webinare statt Seminare durchgeführt wurden, haben wir beschlossen, Webinar-Aufnahmen auf dem öffentlich zugänglichen SAIA-Kanal auf YouTube (https://youtube.com/channel/UC8KlpBwt-8NYphu_Cd5qz9Q) zu veröffentlichen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 war die Anzahl der Besucher der Videos, in denen die Aktion detaillierter präsentiert wurde, wie folgt:

Video auf YouTube:	Anzahl der Besucher:	Reichweite:
Aktion Österreich – Slowakei: Stipendien und Projekte 1/4	21	169
SAIA, n. o. – Stipendien für Studium und Forschung im Ausland	17	238
Stipendien für Mittel- und Südosteuropäische Länder	16	239
Aktion Österreich – Slowakei: Stipendien und Projekte 4/4	13	220
Aktion Österreich – Slowakei: Stipendien und Projekte 3/4	11	180
Stipendien auf Sommerkurse im Ausland	11	325
Stipendien für Länder Europas	10	507
Aktion Österreich – Slowakei: Stipendien und Projekte 2/4	9	161
Stipendien nach Österreich: Aktion Österreich-Slowakei und andere Programme	4	219

SITZUNGEN DES LEITUNGSGREMIUMS DER AKTION

Die Aufgabe von SAIA als Geschäftsführung der Aktion ist es, die Sitzungen des Leitungsgremiums organisatorisch sicherzustellen und relevante Unterlagen vorzubereiten. Im Jahre 2021 wurden 3 Sitzungen des Leitungsgremiums in virtueller Form (MS Teams) organisiert. Die Auswahl der Postdoc-Stipendiaten fand wegen der aktuellen epidemischen Situation in virtueller Form während der Sitzungen des Leitungsgremiums statt. In vorigen Jahren verlief die Auswahl in selbständigen Sitzungen der Auswahlkommission, die aus den Mitgliedern des Leitungsgremiums bestand. Nach den Sitzungen verfasste die Geschäftsführung der Aktion ein Protokoll von der Sitzung und informierte Antragsteller über die Auswahlsergebnisse.

100. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion 30. 4. 2021

Am 30. 4. 2021 fand die 100. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion virtuell über Microsoft Teams statt. Für die Sitzung bereitete SAIA folgende Unterlagen vor:

- Bericht der Geschäftsführung über die Tätigkeit seit der letzten Sitzung,
- Budgetentwurf der Aktion für das Jahr 2021 (auch den Budgetentwurf für die Geschäftsführung der Aktion im Rahmen von SAIA, n. o.),
- Information über Finanzmittel, die zur Verfügung für Stipendien und Projekte stehen,
- Liste der Stipendien- und Projektanträge mit Bewertungen,
- Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung 2020 (auf Deutsch und Slowakisch),
- Vorschlag zur Rechnungsprüfung der Aktion für das Jahr 2020.

Das Leitungsgremium genehmigte den Vorschlag über die Durchführung der Rechnungsprüfung von einem österreichischen und einem slowakischen Rechnungsprüfer sowie das Budget der Aktion für das Jahr 2021 (auch das Budget für die Geschäftsführung der Aktion im Rahmen von SAIA, n. o.).

Das Leitungsgremium nahm den Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung 2020 zur Kenntnis.

Des Weiteren entschied das Leitungsgremium über die eingereichten Stipendienanträge (nähere Informationen über Auswahlresultate sind in den Kapiteln „Stipendien der Aktion“ zu finden).

Das Verwaltungsabkommen zwischen SAIA, n. o. und der OeAD-GmbH wird vom Leitungsgremium abgestimmt. Das Verwaltungsabkommen bildet einen Rahmen für Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen bei der Verwaltung des Programms (die Notwendigkeit, eine solche Vereinbarung abzuschließen, ergab sich aus dem Protokoll der 5. Sitzung der Gemischten Slowakisch-Österreichischen Kommission).

In Zusammenhang mit der Information des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung bezüglich einer möglichen Verschmelzung der Stipendienprogramme Ernst-Mach der Aktion und Ernst-Mach weltweit, wurde in der Sitzung über die Zukunft der Stipendien für slowakische Doktoranden in Österreich diskutiert.

101. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion 2. 7. 2021

Am 2. 7. 2021 fand die 101. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion virtuell über Microsoft Teams statt. Für die Sitzung bereitete SAIA folgende Unterlagen vor:

- Bericht der Geschäftsführung über die Tätigkeit seit der letzten Sitzung,
- Information über Finanzmittel, die zur Verfügung für Projekte stehen,
- Liste der Projektanträge mit Bewertungen,
- Ergebnisse der Rechnungsprüfung des Jahres 2020,
- den ersten Entwurf der Geschäftsordnung des Leitungsgremiums.

Das Leitungsgremium nahm die Rechnungsprüfungsberichte zur Abrechnung der Mittel 2020 zur Kenntnis und entlastete die Geschäftsführung.

Des Weiteren entschied das Leitungsgremium über die eingereichten Projektanträge (nähere Informationen über Auswahlresultate sind in den Kapiteln „Projekte der Aktion“ zu finden).

In der Sitzung wurde über die Zukunft des Programms Aktion Österreich – Slowakei im Hinblick auf die Änderungen im Stipendien Sektor auf der österreichischen Seite diskutiert. Dr. F. Wilcek aus dem österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung informierte in diesem

Zusammenhang die Mitglieder des Leitungsgremiums, dass sich zurzeit sich in der österreichischen Stipendien-Database www.grants.at 394 Stipendien aus der Slowakei nach Österreich, und 172 Stipendienmöglichkeiten von Österreich in die Slowakei befinden. Ziel der Reform, die aktuell im Bereich Stipendien im österreichischen Bundesministerium abläuft, ist die parallelen Stipendienprogramme abzuschaffen, die von Österreich angeboten Stipendien zu konsolidieren und zu vereinfachen. Die Aktion sollte vor allem solche Stipendienmöglichkeiten anbieten, die nicht durch andere Programme wie Erasmus+, CEEPUS, usw. bedeckt sind. Die Anwesenden betonten die Einzigartigkeit des Programms Aktion Österreich – Slowakei, zum Beispiel in der Unterstützung von exzellenten Postdoktoranden, Forschungsaufhalten (nicht Studienaufhalten wie im Falle vom Erasmus+) für Studierende, die einen Forschungsaufhalt auch auf einer nicht universitären Institution ermöglichen, weiterhin wurde die Flexibilität des Programms im Sinne einer individueller Auswahl der Zielinstitution in Hinsicht auf das geplante Forschungsvorhaben hervorgehoben. Eine Zusammenarbeit der drei Aktionen (in der Slowakei, in der Tschechischen Republik und in Ungarn) wurde im Kontext dieser Änderungen auch erwünscht, wobei solche Initiativen gab es schon früher und sie positiv angenommen wurden.

Im Rahmen der Diskussion erwähnte M. Fedák, dass die Bedingungen für Einreichung von Projekten im Rahmen der Aktion nicht klar genug angeben, welche Kosten außer Mobilitätskosten finanziert werden können. Mehr detaillierte Informationen in dieser Richtung könnten das Interesse potentieller Antragsteller von Projekten erwecken. Man konnte auch die maximale Summe, die man bei den „kleinen“ initiativen Projekten beantragen kann, von 6 000 auf ca. 10 000 Euro pro Projekt/Jahr aufheben.

Im Zusammenhang mit der andauernden pandemischen Situation wurden in der Sitzung auch die Möglichkeiten für virtuelle Mobilität besprochen. M. Fedák informierte, dass SAIA einen Vorschlag für das slowakische Bildungsministerium bzgl. Finanzierung von Stipendien im Rahmen von virtuelle Mobilität vorbereitete.

In der Sitzung diskutierte das Leitungsgremium über den Entwurf der neuen Geschäftsordnung des Leitungsgremiums, die von der Geschäftsführung vorbereitet wurde. Als Grundlage für den Entwurf wurde die Geschäftsordnung vom Jahr 1993 genommen, die seit dieser Zeit nicht geändert wurde. Die neue Geschäftsordnung wird in den nächsten Sitzungen des Leitungsgremiums weiter besprochen.

102. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion 3. 12. 2021

Am 3. 12. 2021 fand die 102. Sitzung des Leitungsgremiums der Aktion virtuell über Microsoft Teams statt. Für die Sitzung bereitete SAIA folgende Unterlagen vor:

- Bericht der Geschäftsführung über die Tätigkeit seit der letzten Sitzung,
- Information über Finanzmittel, die zur Verfügung für Stipendien und Projekte stehen,
- Liste der Stipendienanträge mit Bewertungen,
- Liste der Projektanträge mit Bewertungen.

Das Leitungsgremium in seiner Sitzung entschied über die eingereichten Stipendien- (Diplomanden, Doktoranden, Postdoktoranden) und Projektanträge (nähere Informationen über Auswahlsergebnisse sind in den Kapiteln „Stipendien der Aktion“ und „Projekte der Aktion“ zu finden).

M. Fedák informierte das Leitungsgremium, dass Finanzmittel an das slowakische Bildungsministerium zurückgezahlt werden (ca. 55 000 EUR). Es handelt sich dabei um Mittel, die wegen COVID-Pandemie nicht genutzt werden konnten. Es ist nicht möglich die Restmittel in das nächste Jahr zu übertragen und es war auch nicht möglich, dass OeAD-GmbH eine Rechnung an SAIA bzgl. slowakischer Stipendiaten in Österreich stellt wie in den Jahren zuvor, weil die Pandemie geringere Schöpfung der Mittel auch auf österreichischer Seite verursachte.

Der Entwurf der neuen Geschäftsordnung mit allen Kommentaren der Gremiumsmitgliedern wurde dem Leitungsgremium zur Verfügung gestellt. Diskussion zum Dokument soll während der Sitzungen im Jahr 2022 weitergeführt werden.

In der Sitzung wurde über die geplanten Änderungen in Stipendien für das Jahr 2022 und auch über die Zukunft der Aktion diskutiert. Ab 2022 wird es für ausländische Doktoranden möglich sein, sich nur über das Stipendienprogramm Ernst-Mach-Weltweit, das aus dem Ernst-Mach-Kontingent finanziert wird, zu bewerben. Das Stipendienprogramm ist offen für Bewerber aus allen Ländern. „Ernst-Mach Stipendien der Aktion“, die bisher aus dem Ernst-Mach Kontingent finanziert wurden (100 Monate pro Jahr), wird es ab 2022 nicht mehr geben. Angeregt von SAIA, mit Unterstützung der Vertreter des österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und mit Zustimmung des Leitungsgremiums bleiben die Stipendien für slowakische Doktoranden weiterhin im Angebot, wobei der Namen des Stipendienangebots sich auf „Forschungsstipendien für Doktoranden“ ändert und die Aufenthalte aus den Mitteln der Aktion Österreich-Slowakei finanziert werden.

Dr. F. Wilcek aus dem österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung informiert weiter darüber, dass in der nächsten Zeit Treffen zwischen Österreich und den 3-Aktions-Ländern (Slowakei, Tschechien und Ungarn) stattfinden sollen, um weitere Zusammenarbeit und Zukunft der Aktionen zu besprechen. Mit der Slowakei soll dieses Treffen voraussichtlich Anfang Jänner stattfinden. F. Wilcek wies auf mögliche Themen hin, die Gegenstand des Treffens sein könnten: effektiveres Stipendienmanagement und Möglichkeiten der regionalen Zusammenarbeit (im Bereich Forschung, fachspezifische Sprachkurse für Nicht-Germanisten, Unterstützung virtueller Lehre, Summer Schools - Sommerkollegs, Kooperation mit Pädagogischen Hochschulen in der Lehrerbildung). In der Diskussion wurde betont, dass es aufgrund der bevorstehenden Verabschiedung der Strategie zur Internationalisierung der Hochschulbildung bis 2030 in der Slowakei sowie im Hinblick auf die geplanten Änderungen des slowakischen Hochschulgesetzes im Zusammenhang mit der Internationalisierungsstrategie möglich ist, ein stärkeres Interesse an Stipendien bei Studierenden (durch Einführung eines „Mobilitätsfensters“ in Studienprogrammen) sowie bei Hochschullehrern (geplante Umsetzung von Regelungen für Sabbaticals auf Hochschulniveau) anzunehmen. Gleichzeitig ist die slowakische Seite daran interessiert, Synergieeffekte zwischen Erasmus und anderen Programmen im Hinblick auf die Mobilitätsförderung zu schaffen. In der Sitzung einigten sich die Mitglieder des Leitungsgremiums daher auf folgenden Punkten, welche die bestehende Förderung durch die Aktion erweitern könnten:

- zusätzliche Finanzierung von Erasmus+-Aufenthalten aus den Mitteln der Aktion für Studierende und Doktoranden (bis zur Höhe der im Rahmen der Aktion gewährten Stipendien),
- Kostenerstattung, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Horizon Europe-Projekten angefallen sind, wenn ein solches Projekt durch die Partner aus der Slowakei und Österreich eingereicht und sehr gut bewertet wurde ("over the threshold", bzw. den Status „Seal of Excellenz“ erreicht hat),
- Schaffung von Bedingungen für die Entstehung der sogenannten COILs (kollaboratives internationales Online-Lernen/ Collaborative On-line International Learning).

STIPENDIEN DER AKTION

Die Geschäftsführung der Aktion (SAIA) ist in Bezug auf die Auswahl der Stipendien für diverse Aktivitäten zuständig: Veröffentlichung der Einreichtermine, Administration des Systems für Stipendienantragstellung auf www.scholarships.at (ein Formular in jeweiliger Kategorie erstellen, Workflow für Antragstellung und Bewertung erstellen, je nach Bedarf das Aktualisieren von Formularen, Weiterleitung der Anträge zur Bewertung). Nach Ablauf der Bewerbungsfrist prüft die Geschäftsführung Anträge auf die formale

Vollständigkeit und organisiert die Bewertung, entweder durch die Gremiumsmitglieder, oder im Falle der Postdoc-Stipendien in Zusammenarbeit mit OeAD durch externe Begutachter. SAIA bearbeitet die Bewertungsergebnisse und legt sie in einer tabellarischen Form als Unterlagen für die Sitzungen, bzw. Auswahlkommissionen vor.

In Bezug auf den Einreichtermin **15. 3. 2021, bzw. 30. 4. 2021 (Sommersprachkurse AT in die SK)** entschied das Leitungsgremium über Anträge in folgenden Kategorien:

- **Stipendien der Aktion für Diplomanden (SK nach AT):** 1 eingereichter Antrag, das Leitungsgremium bewilligte 1 Antrag,
- **Ernst-Mach-Stipendien der Aktion für Doktoranden (SK nach AT):** 6 eingereichte Anträge, davon 1 Antrag abgelehnt auf Grund von formalen Mängeln, das Leitungsgremium bewilligte 4 Anträge,
- **Stipendien für einen Sommersprachkurs (SK nach AT):** 33 eingereichte Anträge, davon 7 abgelehnt auf Grund von formalen Mängeln (in der Regel ging es um Bewerber, die die Bedingung des Fachbereichs für das Jahr 2021 nicht erfüllt haben), das Leitungsgremium bewilligte 20 Anträge*,
- **Stipendien der Aktion für einen Sommersprachkurs (AT in die SK):** 4 eingereichte Anträge, davon 3 Anträge abgelehnt auf Grund von formalen Mängeln (in der Regel ging es um Bewerber, die keine Angehörige österreichischer Institutionen sind), das Leitungsgremium bewilligte 1 Antrag*,
- **Stipendien der Aktion für Postdoktoranden (SK nach AT):** 3 eingereichte Anträge, das Leitungsgremium bewilligte 3 Anträge.

** Wegen der Covid-19-Pandemie haben im Jahr 2020 keine Sommersprachkurse in Präsenzform stattgefunden. Dem Beschluss des Leitungsgremiums nach können die zuerkannten Stipendien daher erst im Sommer 2021 konsumiert werden, und zwar unter der Voraussetzung, dass die Stipendiaten bis dahin weiter die Voraussetzungen für die Antragstellung erfüllen. Es ging um 9 slowakische und 1 österreichischen Stipendiaten vom Vorjahr, die ein Interesse an dem Sprachkurs im 2021 hatten und die die Bedingungen für die Zuerkennung des Stipendiums erfüllt haben. Für das Jahr 2021 wurden also insgesamt 29 Bewerber aus der Slowakei für ein Sommersprachkurs in Österreich bewilligt (9 Bewerber vom Jahr 2020 und 20 Bewerber vom Jahr 2021) und 2 Bewerber für ein Sommersprachkurs SAS in der Slowakei (1 Bewerber vom Jahr 2020 und ein Bewerber vom Jahr 2021). Die Sprachkurse im 2021 verliefen in Österreich in Präsenzform, der Sommersprachkurs SAS wurde in virtueller Form realisiert.*

Die Anträge auf Stipendien für Diplomanden, Doktoranden und die Anträge auf Stipendien für Hochschulsommersprachkurse (Bewerber aus der Slowakei) wurden nach der von SAIA durchgeführten Kontrolle der formellen Vollständigkeit der Anträge und nach Erfüllung der Formalkriterien im Online-System an die Gremiumsmitglieder zur Bewertung weitergeleitet. Nach der Bewertung wurden die Ergebnisse in einer Tabelle zusammengefasst und den Gremiumsmitgliedern zur Entscheidung im Rahmen der 100. Gremiumssitzung vorgelegt.

Bei den **Sommersprachkursen für Bewerber aus Österreich** fällt der Einreichtermin auf Grund der Entscheidung des Leitungsgremiums der Aktion aus dem Jahr 2012 auf den 30. 4. Die Anträge in dieser Kategorie wurden nach der durchgeführten Kontrolle der formellen Vollständigkeit im Online-System an die Gremiumsmitglieder zur Bewertung weitergeleitet. Die Anträge, die mehr als 65% aller Punkte bekommen haben, wurden bewilligt. In dieser Kategorie wurde 1 Antrag bewilligt.

Bei Anträgen auf Stipendien für Postdoktoranden auf Forschungsaufenthalte ist im Sinne der Programmregelungen das Verfahren anders als bei anderen Stipendien der Aktion. Anträge, die die formalen Bedingungen erfüllen, werden durch slowakische und österreichische Fachexperten aus entsprechenden Gebieten bewertet. Kandidaten, die mehr als 75 aller Punkte bekommen, werden zum Auswahlinterview eingeladen. Wegen der außerordentlichen Situation fand das Interview mit dem Kandidaten am 30. 4. 2021 während der 100. Sitzung des Leitungsgremiums in virtueller Form statt (unter

normalen Umständen ernannt das Leitungsgremium eine Auswahlkommission, die anhand der Expertenbewertungen und Interviews über die Vergabe des Stipendiums entscheidet). Auf Grund von Fachbegutachtungen wurden alle Kandidaten zum Auswahlgespräch eingeladen (die Kandidaten waren aus der Slowakei). Die Kandidaten haben am Auswahlgespräch teilgenommen. Das Leitungsgremium hat das Stipendium allen 3 Kandidaten zuerkannt.

In Bezug auf den Einreichtermin **15. 10. 2021** entschied das Leitungsgremium über Anträge in folgenden Kategorien:

- **Stipendien der Aktion für Diplomanden (SK nach AT):** 1 eingereichter Antrag, das Leitungsgremium bewilligte 1 Antrag,
- **Ernst-Mach-Stipendien der Aktion für Doktoranden (SK nach AT):** 3 eingereichte Anträge, davon 1 Antrag abgelehnt auf Grund von formalen Mängeln, das Leitungsgremium bewilligte 2 Anträge,
- **Stipendien der Aktion für Doktoranden (AT in die SK):** 1 eingereichter Antrag, das Leitungsgremium bewilligte 1 Antrag,
- **Stipendien der Aktion für Postdoktoranden (SK nach AT):** 1 eingereichter Antrag, das Leitungsgremium bewilligte 1 Antrag.

Die Anträge auf Stipendien für Diplomanden und Doktoranden wurden nach der von SAIA durchgeführten Kontrolle der formellen Vollständigkeit der Anträge und nach Erfüllung der Formalkriterien im Online-System an die Gremiumsmitglieder zur Bewertung weitergeleitet. Nach der Bewertung wurden die Ergebnisse in einer Tabelle zusammengefasst und den Gremiumsmitgliedern zur Entscheidung im Rahmen der 102. Gremiumssitzung vorgelegt.

Bei Anträgen auf Stipendien für Postdoktoranden auf Forschungsaufenthalte ist im Sinne der Programmregelungen das Verfahren anders als bei anderen Stipendien der Aktion. Anträge, die die formalen Bedingungen erfüllen, werden durch slowakische und österreichische Fachexperten aus entsprechenden Gebieten bewertet. Kandidaten, die mehr als 75 aller Punkte bekommen, werden zum Auswahlinterview eingeladen. Auf Grund von Fachbegutachtungen wurde eine Kandidaten zum Auswahlgespräch eingeladen (die Kandidaten war aus der Slowakei). Die Kandidatin hat am Auswahlgespräch teilgenommen. Wegen der außerordentlichen Situation fand das Interview mit der Kandidatin am 3. 12. 2021 während der 102. Sitzung des Leitungsgremiums in virtueller Form statt (unter normalen Umständen ernannt das Leitungsgremium eine Auswahlkommission, die anhand der Expertenbewertungen und Interviews über die Vergabe des Stipendiums entscheidet). Das Leitungsgremium hat der Kandidatin das Stipendium zuerkannt.

Nach jeder Auswahl verschickte SAIA als Geschäftsführung der Aktion an alle Kandidaten eine Notiz über Zuerkennung, bzw. Ablehnung des Stipendiums, änderte dementsprechend den Status des jeweiligen Antrags im Online-System und machte weitere Schritte, die mit der Auszahlung der Stipendien und Durchführung der Aufenthalte zusammenhängen.

Stipendien für kurzfristige Aufenthalte

In der Sonderkategorie „Stipendien für kurzfristige Aufenthalte“ kann man laufend einen Antrag auf Förderung stellen. Die Anträge werden auch laufend bearbeitet, je nachdem, wie die Anträge eingereicht werden.

Im Jahre 2021 wurden insgesamt 12 Anträge (5 Anträge aus der Slowakei und 7 Anträge aus Österreich) gestellt. Es wurde die formale Seite von Anträgen von SAIA-Mitarbeitern kontrolliert. 11 Anträge (4 Anträge aus der Slowakei und 7 Anträge aus Österreich) erfüllten nicht die formalen Kriterien und wurden wegen formalen Mängeln abgelehnt. Der Grund für die Ablehnung war, dass die Antragsteller keine

Angehörige slowakischer, bzw. österreichischer Institutionen waren. Der Antrag aus der Slowakei, der formal in Ordnung war, wurde zur Bewertung an die beauftragten Gremiumsmitglieder doc. B. Mattoš, PhD. und Mag. B. Plunger weitergeleitet. Diese Mitglieder des Leitungsgremiums wurden beauftragt, Anträge in dieser Kategorie zu bewerten. Der Antrag wurde bewilligt.

SAIA verschickte allen Kandidaten Verständigungen über Zuerkennung, bzw. Ablehnung des Stipendiums. Der slowakischen Stipendiatin wurde die Stipendienurkunde ausgestellt und zugeschickt.

Antragsteller, die wegen der Covid-19 Pandemie im Jahr 2021 ihre Aufenthalte nicht realisieren konnten (3 Stipendiaten aus der Slowakei), können aufgrund der Entscheidung des Leitungsgremiums ihre Stipendien im Jahr 2022 schöpfen, unter der Bedingung, dass der Zweck und die Dauer des Stipendiums unverändert bleiben. Eine aktualisierte Einladung der Gastinstitution und Zustimmung (Empfehlung) der Herkunftsinstitution sollen von den Stipendiaten der Geschäftsführung vorgelegt werden.

Stipendien 2021 im Überblick

Slowakische Stipendiaten bewilligt in 2021 – Heim- und Gastinstitution

	Technische Universität Graz	Technische Universität Wien	Universität Wien	Medizinische Universität Wien	Wirtschaftsuniversität Wien	Österreichische Akademie der Wissenschaften	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Akademie der bildenden Künste Wien	The Vienna Institute for International Economic Studies	Sommersprachkurse	Insgesamt
EU Bratislava (Wirtschaftsuniversität Bratislava)					2				1		3
SAV Bratislava (Slowakische Akademie der Wissenschaften, Bratislava)		1				1	1				3
SAV Košice (Slowakische Akademie der Wissenschaften, Košice)	1										1
STU Bratislava (Slowakische Technische Universität Bratislava)		2								13	15
TU Košice (Technische Universität Košice)										4	4
UK Bratislava (Comenius Universität Bratislava)				1							1
UKF Nitra (Philosoph Konstantin Universität Nitra)			1								1
UMB Banská Bystrica (Matej Bel Universität Banská Bystrica)			1								1
VŠVU Bratislava (Akademie der bildenden Künste Bratislava)								1			1
ŽU Žilina (Universität Žilina)										3	3
Insgesamt	1	3	2	1	2	1	1	1	1	20	33

Österreichische Stipendiaten bewilligt in 2021 – Heim- und Gastinstitution

	STU Bratislava	Sommer- sprachkurse	Insgesamt
Universität Wien		1	1
Universität für angewandte Kunst Wien	1		1
Insgesamt	1	1	2

PROJEKTE DER AKTION

Die Geschäftsführung der Aktion veröffentlicht die Einreichtermine, administriert das System für Projektantragstellung auf www.scholarships.at und Auswahlprozess. Die Aufgabe der Geschäftsführung ist es, den Einreichtermin mit dem Formular in der entsprechenden Kategorie aufzustellen, Zeitschiene für das Bewerben und Auswahlprozess einzustellen, das Formular je nach Bedarf zu aktualisieren und die Anträge an die Gremiumsmitglieder weiterzuschicken. Nach der Bewerbungsfrist prüft die Geschäftsführung Anträge auf die formale Vollständigkeit und organisiert die Bewertung durch die Gremiumsmitglieder. SAIA bearbeitet die Bewertungsergebnisse und legt sie in einer tabellarischen Form als Unterlagen für die Sitzungen des Leitungsgremiums.

Die Aufgabe der Geschäftsführung der Aktion ist es, den potentiellen Bewerbern um die Projektförderung auch Konsultationen und Beratung vor dem Einreichen des Projektes anzubieten, um die formalen Fehler zu eliminieren und die Erwartungen über die Finanzförderung zu objektivieren.

Zum **Einreichtermin 15. 3. 2021** wurde kein neuer Projekte eingereicht. Wir gehen davon aus, dass dies durch den Ausbruch neuer Welle der Pandemie und ihren Höhepunkt im Frühling 2021 und damit verbundener Unsicherheit bezüglich Reisen und Durchführbarkeit der internationalen Mobilität seit März verursacht wurde.

Zum **Einreichtermin 15. 5. 2021** wurden 3 neue Projekte eingereicht, und zwar in der Kategorie der Initiativprojekte, an deren Förderung sich die Ausschreibung richtete.

Die Anträge wurden nach der von SAIA durchgeführten Kontrolle der formellen Vollständigkeit im Online-System an die Gremiumsmitglieder zur Bewertung weitergeleitet. Nach der Bewertung wurden die Ergebnisse in einer Tabelle zusammengefasst und den Gremiumsmitgliedern zur Entscheidung des Leitungsgremiums vorgelegt. Das Leitungsgremium hat die Anträge im Rahmen der 101. Gremiumssitzung bewilligt:

2021-05-15-001 – Sustainable Production Systems- Enhancing Science and Education

Projektkoordinatorin: doc. Ing. Lucia Knapčíková, PhD.

Projektpartner: Technická univerzita v Košiciach, Technische Universität Graz, Pro2Future GmbH

Bewilligte Finanzmittel durch die Aktion: insgesamt 5 092,- EUR, davon:

- für die Ausgaben in Österreich: 3 200,- EUR

- für die Ausgaben in der Slowakei: 1 892,- EUR

2021-05-15-002 – Researching and Designing Training for Audiovisual Translation – Good Practices and Innovation

Projektkoordinatorin: Mgr. Emilia Perez, PhD.

Projektpartner: Univerzita Konštantína Filozofa v Nitre, Universität Wien

Bewilligte Finanzmittel durch die Aktion: insgesamt 5 933,- EUR, davon:

- für die Ausgaben in Österreich: 2 216,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 3 717,- EUR

2021-05-15-003 – Geophysikalische Untersuchung untergegangener Befestigungsanlagen und Innenbebauung der Stadt Marchegg aus der Zeit der Gründung unter dem Böhmenkönig Přemysl Otakar II.

Projektkoordinator: prof. RNDr. Roman Pašteka, PhD.

Projektpartner: Univerzita Komenského v Bratislave, Technische Universität Wien

Bewilligte Finanzmittel durch die Aktion: insgesamt 5 926,- EUR, davon:

- für die Ausgaben in Österreich: 2 876,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 3 050,- EUR

Zum **Einreichtermin 15. 10. 2021** wurden zwei neue Projektanträge in der Kategorie der Initiativprojekte und 1 neuer Projekt im Rahmen der gezielten Projektförderung eingereicht.

Die Anträge wurden nach der von SAIA durchgeführten Kontrolle der formellen Vollständigkeit im Online-System an die Gremiumsmitglieder zur Bewertung weitergeleitet. Nach der Bewertung wurden die Ergebnisse in einer Tabelle zusammengefasst und den Gremiumsmitgliedern zur Entscheidung des Leitungsgremiums vorgelegt. Aufgrund der Entscheidung des Leitungsgremiums in der 93. Sitzung werden Antragsteller von Projekten im Rahmen der gezielten Projektförderung der Aktion (mit Ausnahme des Sommerkollegs) zum Interview mit dem Leitungsgremium eingeladen. Da es im Rahmen der gezielten Projektförderung nur das Projekt „Sommerkolleg“ eingereicht wurde, haben keine Interviews mit den Antragstellern von Projekten während der 102. Sitzung stattgefunden. Das Leitungsgremium hat anhand der vorgelegten Projektanträge über die eingereichten Projekte entschieden und bewilligte 2 Projekte im Rahmen der Initiativprojektförderung der Aktion:

2021-10-15-001 – Internationale Wissenschaftskultur im DaF/DaZ-Bereich im Rahmen der IDT 2022

Projektkoordinator: MMMag. Angelika Vybiral

Projektpartner: Univerzita Komenského v Bratislave, Universität Wien, Pädagogische Hochschule Wien

Bewilligte Finanzmittel im Rahmen der Aktion: 3 967,- EUR für das Jahr 2022, davon:

- für die Ausgaben in Österreich: 3 427,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 540,- EUR

2021-10-15-003 – Slovak-Austrian Environmental and Intercultural Philosophy Network

Projektkoordinator: doc. Mgr. Richard Šťáhel, PhD.

Projektpartner: Slovenská akadémia vied v Bratislave, Universität Wien

Bewilligte Finanzmittel im Rahmen der Aktion: insgesamt 3 870,- EUR, davon:

- für die Ausgaben in Österreich: 1 400,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 2 470,- EUR

Über das Projekt **2021-10-15-002 – Österreichisch-slowakisches Sommerkolleg 2022 in Nitra** wurde

in einer E-Mail-Umlaufabstimmung am 11. 2. 2022 entscheiden, nachdem die Information zu Selbstbehalt der Teilnehmer der Sommerkolleg von Dr. F. Wilcek von dem österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zugeschickt wurde. Das Leitungsgremium hat das Projekt wie folgt bewilligt:

2021-10-15-002 – Österreichisch-slowakisches Sommerkolleg 2022 in Nitra

Projektkoordinator: Mgr. Ján Čakanek, PhD.

Projektpartner: Univerzita Konštantína Filozofa v Nitre, FH Burgenland

Beantragte Finanzmittel im Rahmen der Aktion: 19 309,- EUR, davon:

- für die Ausgaben in Österreich: 0,- EUR

- für die Ausgaben in der Slowakei: 19 309,- EUR

Der Geschäftsführung wurden im Jahr 2021 von den Projektkoordinatoren Anträge auf kostenneutrale Projektverlängerung der Projektlaufzeit vorgelegt. Der Hauptgrund für die Einreichung dieser Anträge war die pandemische Situation, die den Projektteilnehmern nicht ermöglichte, ihre Aktivitäten innerhalb der geplanten Frist durchzuführen. Über die Anträge hat das Leitungsgremium in seinen Sitzungen entschieden. Insgesamt wurden 4 Anträge vorgelegt, die die folgende Projekte betreffen:

Projektnummer	Projektkoordinator	Beginn des Projekts	Geplantes Projektende	Geplantes Projektende nach Verlängerung
2019-03-15-001	I. Hotový	1.7.2019	30.6.2020	31.12.2021
2019-05-15-001	J. Krmela	1.9.2019	31.8.2020	31.8.2022
2019-10-15-003	W. Steingartner	1.3.2020	28.2.2021	31.12.2022
2019-10-15-009	D. Schuster	1.5.2020	30.4.2021	30.4.2023

Der Geschäftsführung wurden auch 3 Anträge auf kostenneutrale Budgetänderung vorgelegt (Projekt Nr. 2019-03-15-001 - Projektkoordinator I. Hotový, Projekt Nr. 2019-10-15-007 – Projektkoordinator M. Pascucci und Projekt Nr. č. 2021-05-15-003 - Projektkoordinator R. Pašteka).

Das Leitungsgremium der Aktion hat die oben genannten Anträge bewilligt.

Im Jahr 2021 wurden 2 Projekte abgesagt, die wegen der pandemischen Situation nicht realisiert werden könnten ((Projekt Nr. 2019-10-15-005 – Projektkoordinatorin J. Paračková und Projekt Nr. 2020-05-15-001 – Projektkoordinatorin E. Kitzelmann).

Das Leitungsgremium hat in seiner 102. Sitzung anhand des Zwischenberichts der Projektkoordinatorin D. Seyringer die Weiterfinanzierung des Projektes 2020-10-15-001 für das zweite Projektjahr bewilligt. Bewilligt wurde auch der Antrag der Projektkoordinatorin auf kostenneutrale Umwidmung von Ausgaben für ihre Teilnahme an der ADEPT Konferenz im Jahr 2022, die ursprünglich nicht in dem Finanzierungsplan geplant wurde. Das Leitungsgremium hat weiter anhand des Zwischenberichts der Projektkoordinatorin S. Kohnova die Weiterfinanzierung des Projektes 2019-10-15-002 für das dritte Projektjahr bewilligt.

Über die Beschlüsse des Leitungsgremiums wurden nach jeder Sitzung (bzw. nach der E-Mail-Abstimmung) die Projektkoordinatoren und -partner in slowakischer und deutscher Sprache verständigt. Alle laufenden Projekte wurden im Laufe des Jahres betreut, finanziert und kontrolliert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Am 3. November 2021 hat SAIA ein virtuelles Treffen für Koordinatoren von neuen Projekten organisiert. Seitens SAIA haben an dem Treffen K. Sallerova und Z. Kopecka teilgenommen. Ziel des Treffens war es die mit der Abwicklung der Projekte verbundenen Prozesse den Teilnehmern zu erläutern und ihnen somit die Abrechnung der Projekte klarzustellen und zu erleichtern.

Am 23. November 2021 hat K. Sallerová an der OeAD-Hochschultagung in Wien on-line teilgenommen. Die Veranstaltung trug den Namen „Green Internationalisation“ und widmete sich der Internationalisierung im Kontext von Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Aktuelle Informationen wurden seitens OeAD, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und österreichischen Hochschulen präsentiert. Die auf der Veranstaltung gewonnenen Erkenntnisse werden der SAIA-Mitarbeiterin helfen, ihre Arbeit fortzusetzen und potenzielle Kandidaten zu beraten, die nicht nur in Österreich, sondern auch in anderen europäischen Ländern studieren / forschen möchten.

Am 14. Oktober 2021 wurde die Geschäftsführung vom österreichischen Bundesministerium informiert, dass die österreichischen Mitglieder des Leitungsgremiums für das Jahr 2022 ernannt wurden. Es kommt auf österreichischer Seite zu keiner Änderung in der Zusammensetzung.

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG VON AKTIONSMITTELN

Im Jahre 2021 war der slowakische Beitrag zum Programm in der Höhe von 121 000 EUR, dementsprechend leistete denselben Beitrag auch die österreichische Seite. Die Aktion verfügte auch über Restmittel für die Stipendien und Projekte vom Jahr 2020 in der Höhe von 285 881,55 EUR, die auf Grund des Beschlusses des Leitungsgremiums von der OeAD-GmbH verwaltet werden.

Die folgende Tabelle gibt einen vorläufigen Überblick über die Verwendung der Aktionsmittel im Jahr 2021 in Übereinstimmung mit der Buchhaltung von SAIA und mit den von der OeAD-GmbH an SAIA übermittelten Informationen (konkrete Finanzergebnisse für das ganze Programm werden nach der Abrechnung auf der slowakischen und österreichischen Seite und nach den von dem Leitungsgremium bewilligten Rechnungsprüfungen bekannt gegeben):

	2021
Einnahmen:	527 881,55 €
Jahresbeitrag zum Programm aus dem Budget der Slowakischen Republik (MŠVVaŠ SR)	121 000,00 €
Jahresbeitrag zum Programm aus dem Budget der Republik Österreich (BMBWF)	121 000,00 €
Restmittel vom vorigen Jahr *)	285 881,55 €
Ausgaben:	125 803,79 €
Ausgaben aus dem österreichischen Jahresbeitrag und aus den Restmitteln von vorigem Jahr (<i>Ausgaben der OeAD-GmbH</i>)	73 495,21 €
Ausgaben für Projekte und Stipendien aus dem slowakischen Jahresbeitrag (<i>Ausgaben der SAIA, n. o.</i>)	22 879,53 €
Ausgaben für die Geschäftsführung der Aktion Österreich – Slowakei (SAIA, n. o.) aus dem slowakischen Jahresbeitrag	29 429,05 €
Zurückzahlung in das slowakische Staatsbudget	68 691,42 €
Differenz	333 386,34 €

*) Die Mittel, die den österreichischen Beitrag ins Programm darstellen und in dem jeweiligen Jahr nicht verwendet wurden, werden im Gegensatz zu Mitteln aus dem slowakischen Budget nicht an das zuständige Ministerium zurückgezahlt, sondern bleiben im Programm für die nächsten Jahre. Die Finanzmittel sind auf österreichischer Seite durch OeAD-GmbH verwaltet.

Bericht verfasst von: Mgr. Michal Fedák, Mgr. Kristína Sallerová, Ing. Zuzana Kopecká

Bratislava, 31. März 2022

ÜBERSICHT VON SEMINAREN UND ANDEREN VERANSTALTUNGEN, AUF WELCHEN DIE AKTION PRÄSENTIERT WURDE

Datum	Titel der Veranstaltung	Ort	Teilnehmerzahl
20.1.2021	Žiadosť o štipendium - Ako na to?	MS Teams	181
28.1.2021	Štipendium na jazykový kurz v zahraničí – Ako podať žiadosť?	MS Teams	44
3.2.2021	Gaudeamus - Štipendiá na štúdium v zahraničí	Youtube - (Restream)	32
3.2.2021	Štipendium na štúdium v Rakúsku – Ako podať žiadosť	MS Teams	22
9.2.2021	S výskumom do sveta - Webinár pre doktorandov STU	Google meet	45
10.2.2021	Rakúsko – Štipendiá a granty na výskumný pobyt	MS Teams	18
24.2.2021	Štipendiá pre študentov do celého sveta - Ako podať žiadosť?	MS Teams	23
3.3.2021	Štipendiá na výskumné pobyty do celého sveta - Ako podať žiadosť?	MS Teams	25
4.3.2021	Do sveta so štipendiom	MS Teams	4
17.3.2021	NextStep Science Conference-Podujatie pre studentov a doktorandov biovied s účasťou biotechnologických firiem	MS Teams	16
17.3.2021	Štipendiá na celé štúdium v zahraničí	MS Teams	14
31.3.2021	Štipendiá NŠP do celého sveta	MS Teams	18
8.4.2021	Štipendiá na študijné a výskumné pobyty do celého sveta	MS Teams	28
14.4.2021	Štipendiá CEEPUS do krajín strednej, východnej a juhovýchodnej Európy	MS Teams	16
21.4.2021	Štipendiá pre doktorandov na výskumné pobyty v zahraničí	MS Teams	22
26.4.2021	Ako pripraviť žiadosť o výskumnú mobilitu doktorandov	MS Teams	27
19.5.2021	Štipendiá do nemecky hovoriacich krajín	MS Teams	8
20.5.2021	Štipendiá na študijné pobyty v zahraničí	MS Teams	4
26.5.2021	Ako sa uchádzať o štipendium na zahraničnú mobilitu?	MS Teams	18
9.6.2021	Štipendiá do strednej a juhovýchodnej Európy	MS Teams	10
16.6.2021	Study in Europe 2021	VIRT (www.ubivent.com)	46
16.6.2021	Do celého sveta s Národným štipendijným programom v letnom semestri 2021/2022	MS Teams	11

Datum	Titel der Veranstaltung	Ort	Teilnehmerzahl
17.6.2021	KLIK - naklikaj si leto!	Zoom	28
30.6.2021	Webinar pre doktorandov FMUK	MS Teams	10
2. 9. 2021	Zápis doktorandov 1. ročníka Přírodovědeckej fakulty UPJŠ Košice	Infovstup	43
22. 9. 2021	Akcia Rakúsko - Slovensko: Štipendiá a projekty	webinár	27
27. 9. 2021	Mysli bez hraníc: štipendiá do celého sveta	webinár	23
4.10.2021	Virtuálny "Deň otvorených okien" SAIA	ZOOM	90
5.- 6.10.2021	Európsky deň jazykov	TU Trnava	70
20.10.2021	Rusko: štipendiá na štúdium a výskum	MS Teams	41
3.11.2021	Akcia R-SR: Stretnutie koordinátorov projektov	MS Teams	3
10.11.2021	Webinár: CEEPUS - Štipendiá do strednej a juhovýchodnej Európy	MS Teams	12
11.11.2021	My vo svete, svet u nás	MS Teams	101
16.11.2021	EDAMBA - webinár v rámci konferencie - Project Management Seminar	MS Teams	33
19.11.2021	Štipendiá pre doktorandov na výskumné pobyty v zahraničí	MS Teams	14
29.11.2021	Štipendiá SAIA na študijné pobyty v zahraničí (Úvod do štúdia: 1. roč. Bc.)	MS Teams	112
1.12.2021	Štipendiá SAIA na študijné pobyty v zahraničí (Úvod do štúdia: 2. roč. Bc., 1. roč. Ing., PhD. študenti)	MS Teams	15
2.12.2021	Štipendiá SAIA na študijné pobyty v zahraničí (Úvod do štúdia)	MS Teams	67
2.12.2021	Štipendiá SAIA na študijné pobyty v zahraničí (Úvod do štúdia: 3. roč. Bc., 2. roč. Ing.)	MS Teams	17
3.12.2021	WEBINÁR: Štipendiá pre doktorandov do celého sveta	MS Teams	17
17.12.2021	Ako na plánovanie kariéry vo výskume	ZOOM	25
20.12.2021	Žijem vedu naživo	ZOOM	15

STATISTISCHE ÜBERSICHT DER STIPENDIEN UND PROJEKTE DER AKTION ÖSTERREICH – SLOWAKEI IM JAHR 2021

Stipendien der Aktion Österreich – Slowakei im Jahr 2021 (Bewerber aus der Slowakei)

	Eingereichte Anträge		Bewilligte Stipendien	
	Einreichtermin 15. 3.	Einreichtermin 15. 10.	Einreichtermin 15. 3.	Einreichtermin 15. 10.
Ernst-Mach-Stipendien der Aktion für Doktoranden	6	3	4	2
	9		6	
Stipendien für Diplomanden	1	1	1	1
	2		2	
Forschungsstipendien für Postdoktoranden	3	1	3	1
	4		4	
Stipendien für Sommersprachkurs in Österreich	33	-	20	-
	33		20	
Stipendien für kurzfristige Aufenthalte	5		1	
Insgesamt	53		33	

Stipendien der Aktion Österreich – Slowakei im Jahr 2021 (Bewerber aus Österreich)

	Eingereichte Anträge		Bewilligte Stipendien	
	Einreichtermin 15. 3./ 30. 4.	Einreichtermin 15. 10.	Einreichtermin 15. 3./ 30. 4.	Einreichtermin 15. 10.
Forschungsstipendien der Aktion für Doktoranden	0	1	0	1
	1		1	
Stipendien für Diplomanden	0	0	0	0
	0		0	
Forschungsstipendien für Postdoktoranden	0	0	0	0
	0		0	
Stipendien für Sommersprachkurs in der Slowakei (SAS)	4	-	1	-
	4		1	
Stipendien für kurzfristige Aufenthalte	7		0	
Insgesamt	12		2	

Projekte der Aktion Österreich – Slowakei im Jahr 2021 und Projektpartner

Einreichtermin	Projekte		
	eingereicht	bewilligt	Projektpartner in den bewilligten Projekten
15. Mai	3	3	Technická univerzita v Košiciach, Technische Universität Graz, Pro2Future GmbH
			Univerzita Konštantína Filozofa v Nitre, Universität Wien
			Univerzita Komenského v Bratislave, Technische Universität Wien
15. Oktober	3	3	Univerzita Komenského v Bratislave, Universität Wien, Pädagogische Hochschule Wien
			Slovenská akadémia vied v Bratislave, Universität Wien
			Univerzita Konštantína Filozofa v Nitre, FH Burgenland

LISTE DER STIPENDIATEN BEWILLIGT IM JAHR 2021

1. Stipendien der Aktion für Diplomanden (Stipendiaten aus der Slowakei)

Einreichtermin 15. 3. 2021

	Nachname	Vorname	Akad. Titel	Heimatinstitution	Zielinstitution	Dauer in Monaten	Von
1	Oršová	Gabriela	Bc.	UK Bratislava	Medizinische Universität Wien	3	20.09.2021

Einreichtermin 15. 10. 2021

	Nachname	Vorname	Akad. Titel	Heimatinstitution	Zielinstitution	Dauer in Monaten	Von
1	Chamrazová	Patricia	Bc.	VŠVU Bratislava	Akademie der bildenden Künste Wien	3	01.02.2022

2. Ernst-Mach-Stipendien der Aktion für Doktoranden (Stipendiaten aus der Slowakei)

Einreichtermin 15. 3. 2021

	Nachname	Vorname	Akad. Titel	Heimatinstitution	Zielinstitution	Dauer in Monaten	Von
1	Kočkovič	Ladislav	Ing.	STU Bratislava	Technische Universität Wien	6	01.09.2021
2	Puhovichová	Diana	Ing.	EU Bratislava	Wirtschaftsuniversität Wien	4	01.09.2021
3	Skurikhina	Olha	Mag.	SAV Košice	Technische Universität Graz	5	22.06.2021
4	Vernerová	Dominika	Ing.	EU Bratislava	Wirtschaftsuniversität Wien	6	10.09.2021

Einreichtermin 15. 10. 2021

	Nachname	Vorname	Akad. Titel	Heimatinstitution	Zielinstitution	Dauer in Monaten	Von
1	Mališová	Miroslava	Ing.	STU Bratislava	Technische Universität Wien	5	01.02.2022
2	Krištofová	Barbora	PhDr., Mgr. MLitt	UMB Banská Bystrica	Universität Wien	6	01.03.2022

3. Forschungsstipendien der Aktion für Doktoranden (Stipendiaten aus Österreich)

Einreichtermin 15. 10. 2021

	Nachname	Vorname	Akad. Titel	Heimatinstitution	Zielinstitution	Dauer in Monaten	Von
1	Beim	Nikola	MArch	Universität für angewandte Kunst Wien	STU Bratislava	4	01.02.2022

4. Sommersprachkurs in Österreich (Stipendiaten aus der Slowakei)

Einreichtermin 15. 3. 2021

	Nachname	Vorname	Titel	Heimatinstitution
1	Aleksić	Milica	Ing.	STU Bratislava
2	Babejová	Lea		STU Bratislava
3	Baloghová	Cindy	Bc.	STU Bratislava
4	Barteková	Daša		STU Bratislava
5	Brezániová	Lucia	Bc.	ŽU Žilina
6	Dömény	Igor	Ing.	ŽU Žilina
7	Figlár	Marek	Bc.	TU Košice
8	Honysz	Vilém		STU Bratislava
9	Jezsó	Kristian	Ing.	STU Bratislava
10	Litava	Anna	BS	TU Košice
11	Mazurova	Ivana	Bc.	TU Košice
12	Petrášová	Barbora Andrea Victoria		STU Bratislava
13	Počarovský	Stefan	Ing.	STU Bratislava
14	Rafajdus	Jakub		STU Bratislava
15	Sečková	Slávka		STU Bratislava
16	Sivoň	Mário	Bc.	ŽU Žilina
17	Šediová	Viera		STU Bratislava
18	Trenčanová	Tímea		STU Bratislava
19	Vajová	Izabela	Ing.	STU Bratislava
20	Wojtas	Viktor		TU Košice

5. Sommersprachkurs in der Slowakei (Stipendiaten aus Österreich)

Einreichtermin 30. 4. 2021

	Nachname	Vorname	Titel	Heimatinstitution
1	Haddad	Tamara	BA	Universität Wien

6. Forschungsstipendien der Aktion für Postdoktoranden (Stipendiaten aus der Slowakei)

Einreichtermin 15. 3. 2021

	Nachname	Vorname	Akad. Titel	Heimatinstitution	Zielinstitution	Dauer in Monaten	Von
1	Bešková	Katarína	Mgr., PhD.	SAV Bratislava	Österreichische Akademie der Wissenschaften	6	01.10.2021
2	Bugárová	Nikola	Ing., PhD.	SAV Bratislava	Technische Universität Wien	6	01.06.2021
3	Ščepán	Michal	Mgr., PhD.	SAV Bratislava	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	5	01.10.2021

Einreichtermin 15. 10. 2021

	Nachname	Vorname	Akad. Titel	Heimatinstitution	Zielinstitution	Dauer in Monaten	Von
1	Majzlíková	Erika	Ing., PhD.	EU Bratislava	The Vienna Institute for International Econ. Studies	6	01.02.2022

7. Stipendien für kurzfristige Aufenthalte (Stipendiaten aus der Slowakei)

	Nachname	Vorname	Akad. Titel	Heimatinstitution	Zielinstitution	Dauer in Tagen	Von
1	Wrede	Olga	Doc. PaedDr., PhD.	UKF Nitra	Universität Wien	3	15.09.2021

LISTE DER PROJEKTE BEWILLIGT IM JAHR 2021

2021-05-15-001 – Sustainable Production Systems- Enhancing Science and Education

Projektkoordinatorin: doc. Ing. Lucia Knapčíková, PhD.

Projektpartner: Technická univerzita v Košiciach, Technische Universität Graz, Pro2Future GmbH

Bewilligte Finanzmittel:

- für die Ausgaben in Österreich: 3 200,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 1 892,- EUR

2021-05-15-002 – Researching and Designing Training for Audiovisual Translation – Good Practices and Innovation

Projektkoordinatorin: Mgr. Emilia Perez, PhD.

Projektpartner: Univerzita Konštantína Filozofa v Nitre, Universität Wien

Bewilligte Finanzmittel:

- für die Ausgaben in Österreich: 2 216,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 3 717,- EUR

2021-05-15-003 – Geophysikalische Untersuchung untergegangener Befestigungsanlagen und Innenbebauung der Stadt Marchegg aus der Zeit der Gründung unter dem Böhmenkönig Přemysl Otakar II.

Projektkoordinator: prof. RNDr. Roman Pašteka, PhD.

Projektpartner: Univerzita Komenského v Bratislave, Technische Universität Wien

Bewilligte Finanzmittel:

- für die Ausgaben in Österreich: 2 876,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 3 050,- EUR

2021-10-15-001 – Internationale Wissenschaftskultur im DaF/DaZ-Bereich im Rahmen der IDT 2022

Projektkoordinator: MMMag. Angelika Vybiral

Projektpartner: Univerzita Komenského v Bratislave, Universität Wien, Pädagogische Hochschule Wien

Bewilligte Finanzmittel:

- für die Ausgaben in Österreich: 3 427,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 540,- EUR

2021-10-15-002 – Österreichisch-slowakisches Sommerkolleg 2022 in Nitra

Projektkoordinator: Mgr. Ján Čakanek, PhD.

Projektpartner: Univerzita Konštantína Filozofa v Nitre, FH Burgenland

Bewilligte Finanzmittel:

- für die Ausgaben in Österreich: 0 EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 19 309,- EUR

2021-10-15-003 – Slovak-Austrian Environmental and Intercultural Philosophy Network

Projektkoordinator: doc. Mgr. Richard Šťáhel, PhD.

Projektpartner: Slovenská akadémia vied v Bratislave, Universität Wien

Bewilligte Finanzmittel:

- für die Ausgaben in Österreich: 1 400,- EUR
- für die Ausgaben in der Slowakei: 2 470,- EUR